

JDAV Nachhaltigkeitsstrategie

Beschlussfassung

Stand: 19.06.2021

Beschlossen vom Bundesjugendausschuss

PRÄAMBEL

„Die nachhaltige Gestaltung aller unserer Aktivitäten ist von grundlegender Bedeutung. Das heißt, dass sie so wenig wie möglich auf Kosten unserer Natur, Umwelt, heutiger und zukünftiger Generationen stattfinden.“ (Grundsätze und Bildungsziele der JDAV, 2019)

Dieses Zitat aus den Grundsätzen und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) macht deutlich: Die JDAV hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet, wie es im Positionspapier „Nachhaltigkeit in der JDAV“ bekräftigt wurde.

Um die JDAV nachhaltiger zu gestalten, also den negativen Effekten unseres Handelns und der sozialen Ungleichheit entgegenzuwirken, hat der JDAV Bundesverband eine Nachhaltigkeitsstrategie entworfen. Diese Strategie schafft einen konkreteren Rahmen: Von der grundsätzlichen Position hin zu klaren Nachhaltigkeitszielen. Sie soll die JDAV und ihre Akteur*innen dabei unterstützen und aufzeigen, wie die JDAV nachhaltiger wird.

Die Nachhaltigkeitsstrategie baut demnach auf dem 2019 verabschiedeten Positionspapier „Nachhaltigkeit in der JDAV“ auf und beinhaltet den strategischen Rahmen sowie die Nachhaltigkeitsziele der JDAV. Daraus abgeleitete Maßnahmen zur Zielerfüllung dienen zur Umsetzung der Strategie und sind nicht direkt Teil davon.

POSITIONSPAPIER

Nachhaltigkeit in der JDAV

Was wir sehen:

Im Alpenraum steigen die Temperaturen überproportional. Schon heute sind drastische Gletscherrückgänge und Bergstürze sichtbare Folgen. Als JDAV-Mitglieder tragen wir aktiv zum Klimawandel bei. Wir bekommen die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels direkt zu spüren. Allein in Deutschland leben und wirtschaften wir so, als hätten wir drei Erden zur Verfügung. Auch weltweit leben wir über den Belastungsgrenzen unserer Erde.

Die Folgen des Klimawandels sind eine der größten Herausforderungen der Welt in der heutigen Zeit. Darüber hinaus beeinflussen unter anderem Herkunft und Geschlecht unsere individuellen Chancen, was zu sozialer Ungleichheit führt.

Sowohl der Klimawandel als auch die soziale Ungleichheit sind menschengemacht und können damit auch verändert werden. In Anbetracht dieser Ausgangslage gilt es neue, nachhaltige Wege für einen respektvollen Umgang miteinander und mit unserer Umwelt einzuschlagen.

Was wir wollen:

Wir als Jugend des Deutschen Alpenvereins verpflichten uns der Nachhaltigkeit. Als Teil der Gesellschaft leisten wir einen Beitrag hin zu einer nachhaltigen Welt.

Wir verstehen unter Nachhaltigkeit die Nutzung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Ressourcen im Rahmen ihrer Regenerationsfähigkeit. Dabei ist in erster Linie

die Regenerationsfähigkeit der ökologischen und sozialen Ressourcen sicherzustellen. Diese darf nicht aufgrund ökonomischer Interessen gefährdet werden.

Wir wollen die negativen Effekte unseres Handelns auf Mensch und Natur bewusst machen, reduzieren und wo nötig beschränken. Außerdem wollen wir der sozialen Ungleichheit entgegenwirken. Wir setzen uns insbesondere für Natur- und Umweltschutz, Solidarität, gegenseitige Rücksichtnahme sowie für Gerechtigkeit zwischen und innerhalb der Generationen ein.

Die JDAV kann durch ihre Arbeit junge Menschen sensibilisieren und für eine nachhaltige Lebensweise begeistern. Wir stehen politisch für eine nachhaltige Welt ein. Wir wollen unseren Werten, unseren Aufgaben und unserer Vorbildfunktion als Jugend- und Naturschutzorganisation gerecht werden. Daher ist es notwendig, unser eigenes Handeln zu hinterfragen, nachhaltig zu gestalten und transparent darüber zu berichten.

Was wir tun:

- Wir entwickeln eine Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen für die JDAV.
- Wir gestalten all unsere Angebote möglichst nachhaltig.
- Wir verankern Nachhaltigkeit als umfassenden Bestandteil in all unseren Bildungsangeboten.
- Wir fordern und fördern nachhaltiges Handeln in allen JDAV-Strukturen und -Einrichtungen.
- Wir fordern den DAV auf allen Ebenen zu nachhaltigem Handeln auf.
- Wir motivieren die mit der JDAV in Verbindung stehenden Organisationen zu nachhaltigem Handeln.
- Wir positionieren uns in der Öffentlichkeit und fordern eine Politik, die ökologische und soziale Nachhaltigkeitsziele konsequent verfolgt.

Beschlossen vom Bundesjugendleitertag am 22.09.2019 in Nürnberg.

STRATEGISCHER RAHMEN

Diese Strategie wurde durch eine dafür eingerichtete Projektgruppe erarbeitet und wird vom Bundesjugendausschuss (BJA) beschlossen. Sie legt Einflussbereiche fest, definiert darin spezifische Ziele und bietet somit den Rahmen für das Nachhaltigkeitshandeln der JDAV.

Die Strategie bezieht sich unmittelbar auf den JDAV Bundesverband. Sie soll aber mittelbar Auswirkungen auf alle Ebenen der JDAV haben. Die Ziele sollen darüber hinaus als Anregungen und Empfehlungen für das Handeln auf allen Ebenen dienen.

Damit in den nächsten Jahren nachhaltige Veränderungen stattfinden, werden Ziele in der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie konkretisiert und für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren bis 2024 festgelegt.

Bei allen Entscheidungen und Veranstaltungen wird auf die Nachhaltigkeitsstrategie und die Erfüllung der darin enthaltenen Ziele geachtet. Diese werden als Orientierungspunkte und Leitlinien genutzt.

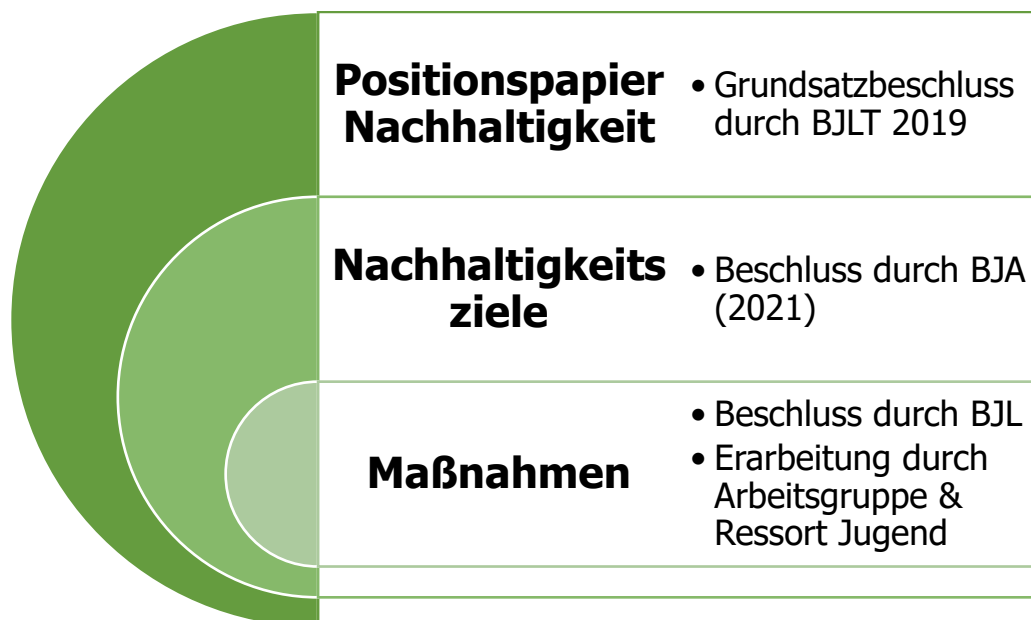
Die Strategie kann weder abschließend noch vollumfänglich sein. Um die Prämisse, so nachhaltig wie möglich als JDAV zu agieren, glaubhaft zu leben, wird die Strategie stets an aktuelle Erkenntnisse und Erfordernisse angepasst und erweitert. Dies geschieht durch eine jährliche Berichterstattung zum Stand der Zielerreichung im BJA. Daraus werden Veränderungen und Anpassungen der Strategie abgeleitet und durch den BJA beschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit in der JDAV kontinuierlich thematisiert und weitergedacht wird.

Um die jährliche Berichterstattung, die Ausarbeitung von Maßnahmen sowie die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie zu gewährleisten, wird dauerhaft eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Sie wird durch den BJA besetzt, die Leitung wird von der Bundesjugendleitung (BJL) bestimmt.

Die Arbeitsgruppe besteht aus Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen. Darüber hinaus wird bei der Besetzung darauf geachtet, dass die Mitglieder verschiedene Kompetenzen haben und insgesamt möglichst alle Einflussbereiche abdecken, um eine fundierte Bearbeitung der Aufgaben der Arbeitsgruppe zu ermöglichen. Es können zusätzlich Expert*innen für bestimmte Themen temporär hinzugezogen werden.

Darüber hinaus ist die Arbeitsgruppe die zentrale Anlaufstelle für alle am Thema „Nachhaltigkeit in der JDAV“ Interessierten.

Konkrete Maßnahmen, die der Zielerfüllung der Nachhaltigkeitsstrategie dienen, werden in der Folge gemeinsam von der Arbeitsgruppe der JDAV, der Bundesjugendleitung, dem Ressort Jugend und der Jubi Hindelang erarbeitet. Verabschiedet werden sie dann von der Bundesjugendleitung bzw. den dafür zuständigen Gremien.



Um gezielt Veränderungen anzustoßen, fokussiert sich die JDAV Nachhaltigkeitsstrategie auf fünf Einflussbereiche der JDAV, in denen sie etwas bewegen und verändern kann. Diese sind:

Menschen:

Akteur*innen in der / um die JDAV: Ehrenamtliche, hauptberufliche Mitarbeiter*innen,

freiberufliche Teamer*innen, an uns/unseren Themen interessierte junge Menschen, Mitglieder der JDAV

Bildung:

Inhalte unserer Bildungsarbeit: Bildungsinhalte, Konzeptionen, Schulungsmaterialien

Veranstaltungen:

Der „Rahmen“ unserer Aktivitäten: Schulungen und Kurse, Gremiensitzungen, weitere JDAV-Veranstaltungen

Interessensvertretung und Kommunikation:

Unsere Wirkung nach außen: DAV, Jugendringe, politische Vertreter*innen, Verbände, Sponsoren und Partnerschaften

Jugendbildungsstätte Hindelang:

Unsere Jugendbildungsstätte im Allgäu: Betrieb, Infrastruktur, Multiplikations-Funktion. Die Ziele sind vorrangig aus der separaten „Vision 2023“ der Jubi abgeleitet.

In der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden unterschiedliche Themenfelder beleuchtet, die in den Einflussbereichen von Bedeutung sind. Die Themenfelder finden teilweise in mehreren Einflussbereichen Beachtung, teilweise nur in einzelnen. Da sie demnach nicht nur einzelnen Einflussbereichen zugeordnet werden können und oft nicht klar voneinander trennbar sind, werden sie hier zur Kenntnis in ihrer Gesamtheit abgebildet, später aber nicht mehr einzeln aufgegriffen.



Im Folgenden sind die Ziele der JDAV Nachhaltigkeitsstrategie gegliedert nach den Einflussbereichen dargestellt.

ZIELE

Menschen

Die JDAV ist eine Vereinigung junger Menschen und wird durch diese gestaltet. Dieses Engagement ist die Basis für alles andere – der verantwortungsvolle Umgang mit Menschen ist dementsprechend zentral.

- Wir leben Offenheit gegenüber allen Menschen und vermitteln diese Haltung nach außen.
- Wir fördern durch vielfältige Möglichkeiten die Teilhabe und das Engagement vor allem junger Menschen mit Interesse an unseren Tätigkeitsfeldern aktiv. Wir berücksichtigen deren unterschiedliche Bedürfnisse in all unserem Tun.
- Wir unterstützen unsere Akteur*innen und leben eine wertschätzende Vereinskultur.
- Wir bieten ein motivierendes und zufriedenstellendes Umfeld für alle Ehrenamtlichen, hauptberuflichen Mitarbeiter*innen sowie Honorarkräfte.

Bildung

Bildung ist eine der Kernaufgaben der JDAV und unsere Möglichkeit, viele (junge) Menschen zu erreichen. Deshalb ist die Verankerung nachhaltigen Handelns hier so wichtig.

- Wir leben Nachhaltigkeit in all unseren Bildungsangeboten und verankern diese in unseren Bildungsinhalten.
- Wir schaffen und ermöglichen Bildungsangebote, welche unsere Teilnehmenden zu nachhaltigem Handeln und dessen Vermittlung befähigen und motivieren.
- Wir konzipieren inklusive Bildungsangebote und -inhalte.
- Wir achten darauf, dass die gesellschaftliche Vielfalt in unseren Bildungsmaterialien repräsentiert ist.
- Wir erstellen Bildungsmaterialien, die ressourcenschonend hergestellt und langlebig sind. Wir konzipieren Leitfäden und Handreichungen für die nachhaltige Sektionsarbeit und schaffen Möglichkeiten für Austausch und Wissenstransfer.

Veranstaltungen

Die JDAV führt in ihrer Arbeit pro Jahr viele kleinere (z.B. Schulungen), aber auch größere Veranstaltungen (z.B. Bundesjugendleitertag) durch. Daher besteht hier eine große Wirksamkeit.

- Wir führen Veranstaltungen ressourcen- und klimaschonend durch.
- Wir nutzen vorrangig Standorte, die sich der Nachhaltigkeit verpflichten.
- Wir fördern verstärkt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Wir bieten auf JDAV-Veranstaltungen nachhaltige, grundsätzlich vegetarische oder pflanzliche Verpflegung an.
- Wir führen Veranstaltungen möglichst barrierefrei und inklusiv durch.

Wir schaffen niederschwellige Veranstaltungsformate, um möglichst viele Menschen zu erreichen und zu vernetzen.

Interessenvertretung und Kommunikation

Die JDAV vertritt über 350.000 junge Menschen gegenüber Gesellschaft und Politik. Daher ist es wichtig, auch hier nachhaltig zu handeln sowie Nachhaltigkeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aktiv voranzubringen.

- Wir positionieren uns in der Gesellschaft auf Basis unserer Nachhaltigkeitsposition und fordern von Akteur*innen außerhalb der JDAV sowie der Politik konsequentes Handeln.
- Wir sind als JDAV im DAV Vorreiterin für Nachhaltigkeitsthemen und treiben die Entwicklung des Gesamtverbandes maßgeblich mit voran.
- Wir motivieren durch offene Angebote und Öffentlichkeitsarbeit breitere gesellschaftliche Gruppen zu nachhaltigem Handeln.
- Wir gestalten unsere Kommunikation möglichst barrierefrei und inklusiv.
- Wir achten darauf, dass wir gesellschaftliche Vielfalt in unseren Veröffentlichungen sichtbar machen und sich alle Personen angesprochen fühlen.
- Wir vernetzen und solidarisieren uns mit Akteur*innen, welche in Bezug auf Nachhaltigkeit vergleichbare Ziele verfolgen und unsere Werte teilen.
- Wir gehen Partnerschaften dann ein, wenn sie einen inhaltlichen Mehrwert bezüglich Nachhaltigkeit liefern und weiterhin unserem Nachhaltigkeitscheck standhalten.

Jugendbildungsstätte Hindelang

In der Jugendbildungsstätte (Jubi) in Bad Hindelang finden viele JDAV-Veranstaltungen, aber auch externe Veranstaltungen statt. Hierdurch hat die Jubi eine große Wirksamkeit, um auch Personen außerhalb der JDAV für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie nachhaltige Bewirtschaftung/Führung/etc. funktionieren kann.

- Wir erstellen eine jährliche Treibhausgas – Bilanz bis 2030, um die Höhe und Entwicklung der CO₂ - Emissionen zu identifizieren und analysieren.
- Wir reduzieren die Emissionen wo möglich und kompensieren verbleibende Emissionen, um eine zertifizierte Klimaneutralität zu sichern.
- Wir erstellen ein Konzept zum sparsamen Umgang mit Energie & Ressourcen und setzen dieses um.
- Wir erstellen ein Mobilitätskonzept zur Förderung einer klimafreundlichen Anreise von Gästen und Mitarbeitenden und realisieren dieses.
- Wir verwenden möglichst klimafreundliche, regionale und biologische Lebensmittel und organisieren die gesamte Verpflegung nachhaltig.

[Anmerkung: Die Zielsetzungen für die Jugendbildungsstätte wurden bereits 2020 unter dem Titel „Vision 2023“ vom Jubi-Beirat verabschiedet, welcher für die Begleitung der inhaltlichen Arbeit der Jubi mitverantwortlich ist. Die Ziele wurden für die JDAV-Nachhaltigkeitsstrategie angepasst.]